

## Tipps für die Pflege von Lederhandtaschen

### Gegen Wind und Wetter:

Nach dem Kauf einer Lederhandtasche sollten Sie diese gegen Umwelteinflüsse schützen. Leder gilt gemeinhin als sehr strapazierfähiges Naturprodukt. Damit Ihre Tasche aber weiterhin schön und ansehnlich bleibt raten wir dazu, die Tasche mit einem speziellen Spray für Lederpflege zu behandeln. Das Spray sorgt für eine dauerhafte Geschmeidigkeit des Leders und schützt Ihre Tasche auch bei Regenwetter gegen Nässe und Feuchtigkeit.

Handtaschen aus Glattleder sollten regelmäßig mit speziellen Pflegemitteln versorgt werden. So bleibt das Leder stabil und ist weniger anfällig gegen Risse und Austrocknung.

Ist Ihre Tasche allerdings aus Rauleder, sollten Sie diese ebenfalls mit einem speziellen Pflegespray imprägnieren. Sie schützen Ihre Tasche so gegen Schmutz und Feuchtigkeit und verhindern eine Fleckenbildung. Wasser ist für Rauleder grundsätzlich tabu. Gegen Verschmutzungen helfen hier spezielle Radiergummis für Leder oder die gute, alte Lederbürste.

Und sollte Ihre Lederhandtasche doch einmal nass geworden sein, stopfen Sie diese am besten mit Zeitungspapier aus und lassen Sie sie langsam aber nicht in unmittelbarer Nähe einer Heizung trocknen.

Bei längerer Nichtnutzung Ihrer Lederhandtasche füllen Sie diese mit zerknülltem Zeitungspapier, so behält sie ihre Form. Zur Aufbewahrung eignet sich ein Baumwollbeutel, damit das Leder Luft bekommt. Verwenden Sie keine Plastiktüten zur Aufbewahrung, dort sammelt sich Feuchtigkeit.

Beachten Sie diese Tipps, werden Sie noch viel Freude an Ihrer neu erworbenen Handtasche haben.